

CLASSICAL

N E W S

JUNI EMPFEHLUNGEN

DVOŘÁK
SYMPHONY NO. 7 · SYMPHONY NO. 9
"FROM THE NEW WORLD"



ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA
CARLO MARIA GIULINI

2CD 58946

Schöne »Neue Welt«

Wie so viele große Kunstwerke sind auch die beiden Sinfonien Dvoraks das Ergebnis leidvoller Erfahrungen. Die 7. Sinfonie entstand unter dem Eindruck des Todes seiner Mutter, die populäre 9. Sinfonie »Aus der Neuen Welt« ist Ausdruck von Heimweh und Desorientiertheit in Amerika und gehört zum Ergreifendsten, was er jemals komponierte. Carlo Maria Giulini hat die beiden Meisterwerke hier mit seiner anerkannten, hohen Sensibilität für Dvoraks Musik einge-

spielt. Für **Klassik Radio** die
»CD des Monats« im Juni.



2CD 58955
Mit dem mehrfach preisgekrönten Klavierduo **Yaara Tal & Andreas Groethuysen** auf Schuberts Spuren.

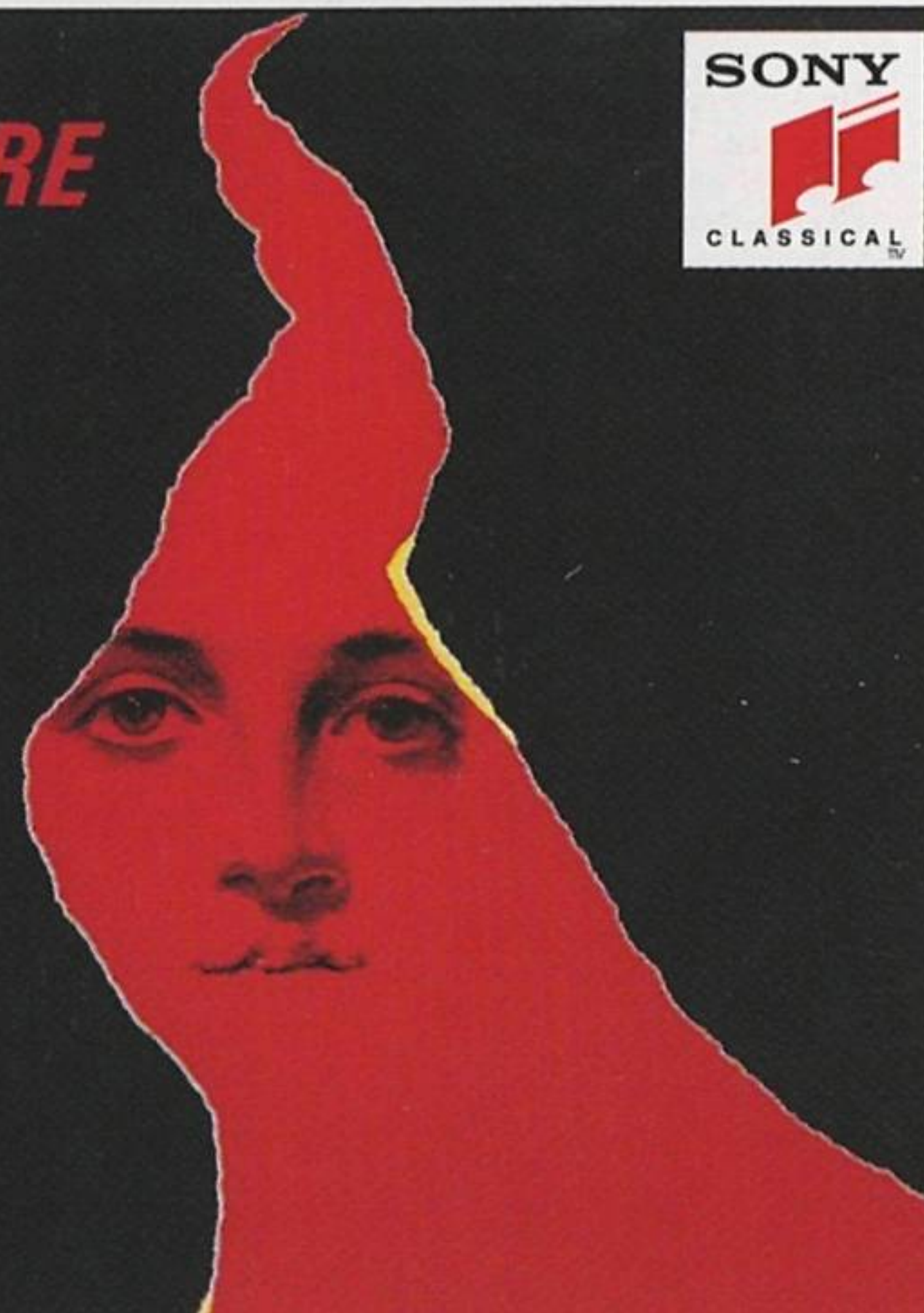
SONY
CLASSICAL

Was lange währt...

VERDI
IL TROVATORE

Plácido Domingo
Aprile Mollo
Dolara Zajick
Vladimir Chernov
James Morris

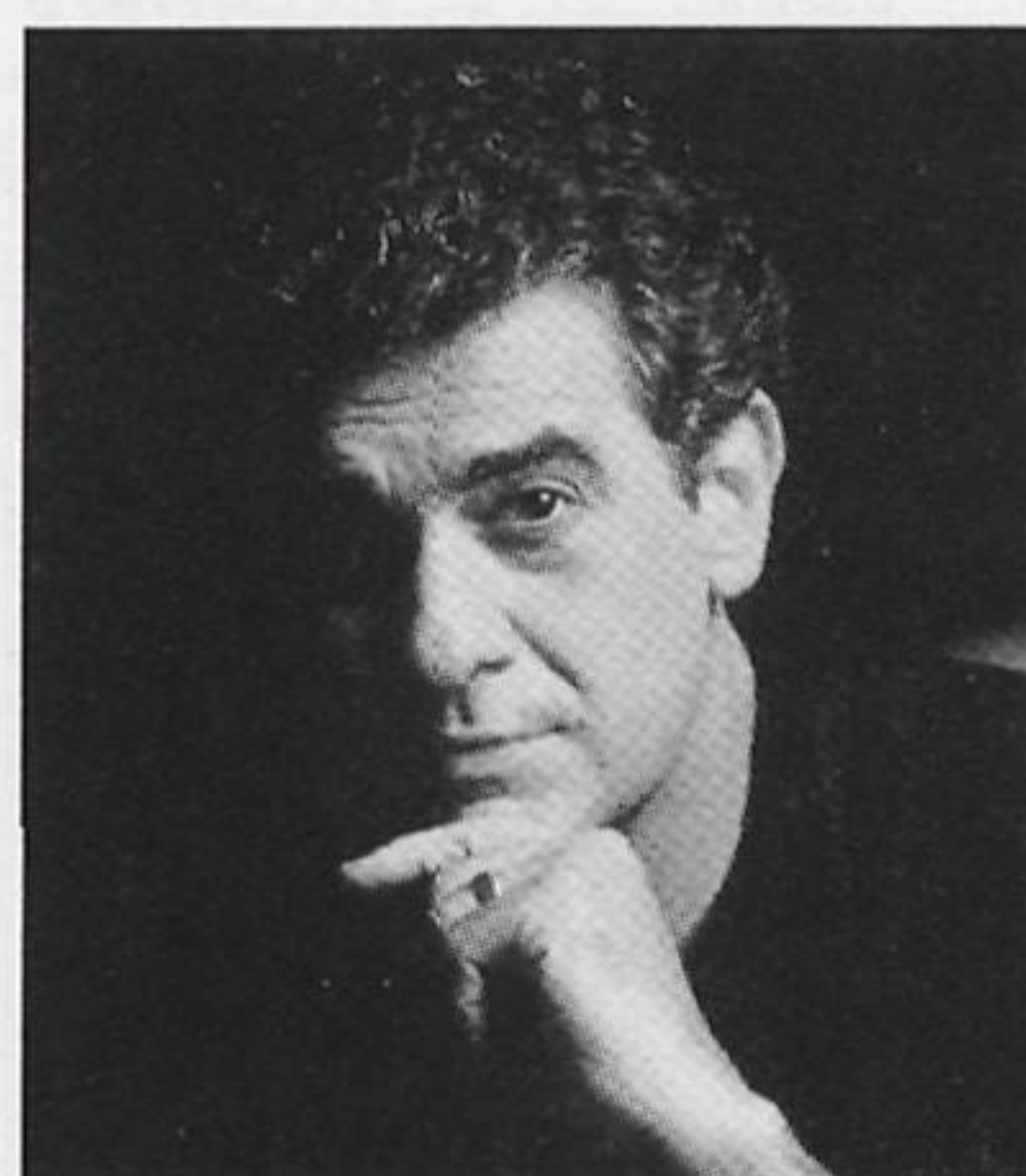
James Levine
Metropolitan Opera
Orchestra
and Chorus



2CD 48070

...wird endlich sehr gut. Mit der Einspielung von Verdis »Il Trovatore« wollten James Levine und die Mannschaft der Metropolitan Opera warten, bis sie eine Idealbesetzung gefunden haben. Hier nun ist sie, die Fortsetzung des Verdi-Zyklus, der bisher durchweg hoch gelobt wurde: mit Stars wie Aprile Mollo, Vladimir Chernov und Plácido Domingo. Der große Tenor bringt den Anspruch dieser

hochkarätigen Aufnahme auf den Punkt: »Frühere Versionen sind dazu da, übertriften zu werden.«



Plácido Domingo

CLASSICO
HANDLER

Augsburg: Musikhaus Durner · **Berlin:** Bote & Bock · Schallplatte am Kudamm · fnac Deutschland GmbH · Buchhandlung Herder GmbH & Co. · **KaDeWe** · Musikalienhandlung Riedel · **Bonn:** Gilde Buchhandlung K. Kayser GmbH · **Darmstadt:** City CD Peter Schulz GmbH · **Dresden:** Kunstsalon am Altmarkt · **Düsseldorf:** Schossau · **Frankfurt/M.:** Phonohaus GmbH · **Freiburg:** Compact Disc Center GmbH · **Garmisch-Partenkirchen:** Schallplatten Rambur · **Hamburg:** Steinway & Sons AG · Hanse Viertel · **Hannover:**

Schmorl & von Seefeld Nachf. GmbH · **Karlsruhe:** Musikhaus Schlaile GmbH · **Kassel:** Heini Weber GmbH & Co. KG · **Kiel:** Rönnfeld GmbH · **Köln:** P. J. Tonger GmbH · Saturn Elektro Handelsges. mbH · **Mannheim:** Prinz · **München-Gladbach:** Géronne · **München:** Ludwig Beck am Rathaus · **Buchhandlung Herder GmbH & Co.** · **Regensburg:** Stereo 2000 · **Siegen:** Die Rille · **Stuttgart:** Radio Photohaus Lerche · **Tübingen:** Rimpo Tonträger Handels GmbH · **Wiesbaden:** Helga Knie · **Wuppertal:** Bodo Bochnig

FonoForum
KLASSIK UND HIGH FIDELITY

Verlag:
SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft
mbH & Co. Verlag KG,
Schellingstr. 39-43, Postfach 401629, 80716 München,
Telefon 089/237260

Geschäftsführer:
STRATOS TSOBANOGLOU,
ULRICH PLOGER

Redaktion:
Chefredakteur (verantw.):
Dr. SÖREN MEYER-ELLER
Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

Test und Technik:
ALFONS HIRTH
Dipl.-Ing. MICHAEL EICHELSDÖRFER
Dipl.-Ing. UDO RATAI

Grafische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS

Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Tests:
SZV-Zentrallabor

Technischer Direktor:
Dipl.-Ing. WALTER SCHILD
Meßtechnik:
MAX MARQUARDT, MARTIN KURZ,
Dipl.-Ing. (FH) UDO RATAI,
DIRK HARMEL

Testgeräteverwaltung:
K.H. BODENSIECK, A. SCHANTEI
Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:
Musik: Susanne Benda, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelen, Dr. Martin Elste, Gerd Filtgen, Volkmart Fischer, Herbert Glossner, Dr. Helge Grünwald, Wolfram Goertz, Matthias Hengelbrock, Alfons Hirth, Norbert Hornig, Clemens Höslinger, Dr. Gerd Hüttenhofer, Dr. Matthias Hützel, Till Janczkowicz, Matthias Keller, Peter Kerbusk, Dr. Hanspeter Krellmann, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Josef Manhart, Dr. Franzpeter Messmer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter Pacht, Dr. Gerhard Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner Pfister, Dr. Eva Pintér, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Richter, Joachim Salau, Dr. Gero Schließ, Hermann Schönegger, Dr. Gisela Schubert, Dr. Dieter Steppuhn, Tilman Urbach, Dr. Bernhard Uske, Rainer Wagner, Dieter Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

„FonoForum“ erscheint monatlich. Anschrift der SZV, Spezial Zeitschriften Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen: Schellingstr. 39-43, 80799 München, Tel.: 089/237260, Telefax 089/23726-125

Anzeigen:
Anzeigenmarketing:
HERMANN WITTEMANN
Anzeigenleitung:
KURT ERZINGER (verant.)
Anzeigenverkauf/leitung:
ANJA REZSUCHA
Anzeigenabwicklung:
ULRIKE BARTEL
MARKT-ANZEIGEN
TINO KRENSE

Anzeigenrepräsentanten: Peter Cagid, Medien Marketing GmbH, Langerstr. 4, 81875 München, Tel.: 089/4708015; Claus Fetter, Media Contact, Brabandstr. 1, 22297 Hamburg, Tel.: 040/5111054; Verlagsservice Wolfgang Hoff GmbH, Am Wehrhahn 38, 40211 Düsseldorf, Tel.: 0211/354018; Karl-Heinz Hörnie, BDV, Verlagsservice, Klingenberg 1, 60388 Frankfurt/M., Telefon: 06109/2772; Peter Subklew, Erlenweg 2, 71134 Aildingen 3, Tel.: 07056/2633; Print contact Gesellschaft für Medienvertretungen mbH, Brunnenstr. 19-21, 10119 Berlin, Telefon 030/2885-223

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG, Breslauer Str. 5, 85385 Eching, Tel.: 089/319006-0 - Tx. 05-22656 - Telefax 089/319006-13

Abonnement-Verwaltung: PMS Presse Marketing Services GmbH & Co. KG, Am Kiekenbusch 11 a, Postfach 290180, 47261 Duisburg, Tel. 0203/769080

Copyright für alle Beiträge, Meßdaten, Diagramme und Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Meßdiagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. „FonoForum“ darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden.

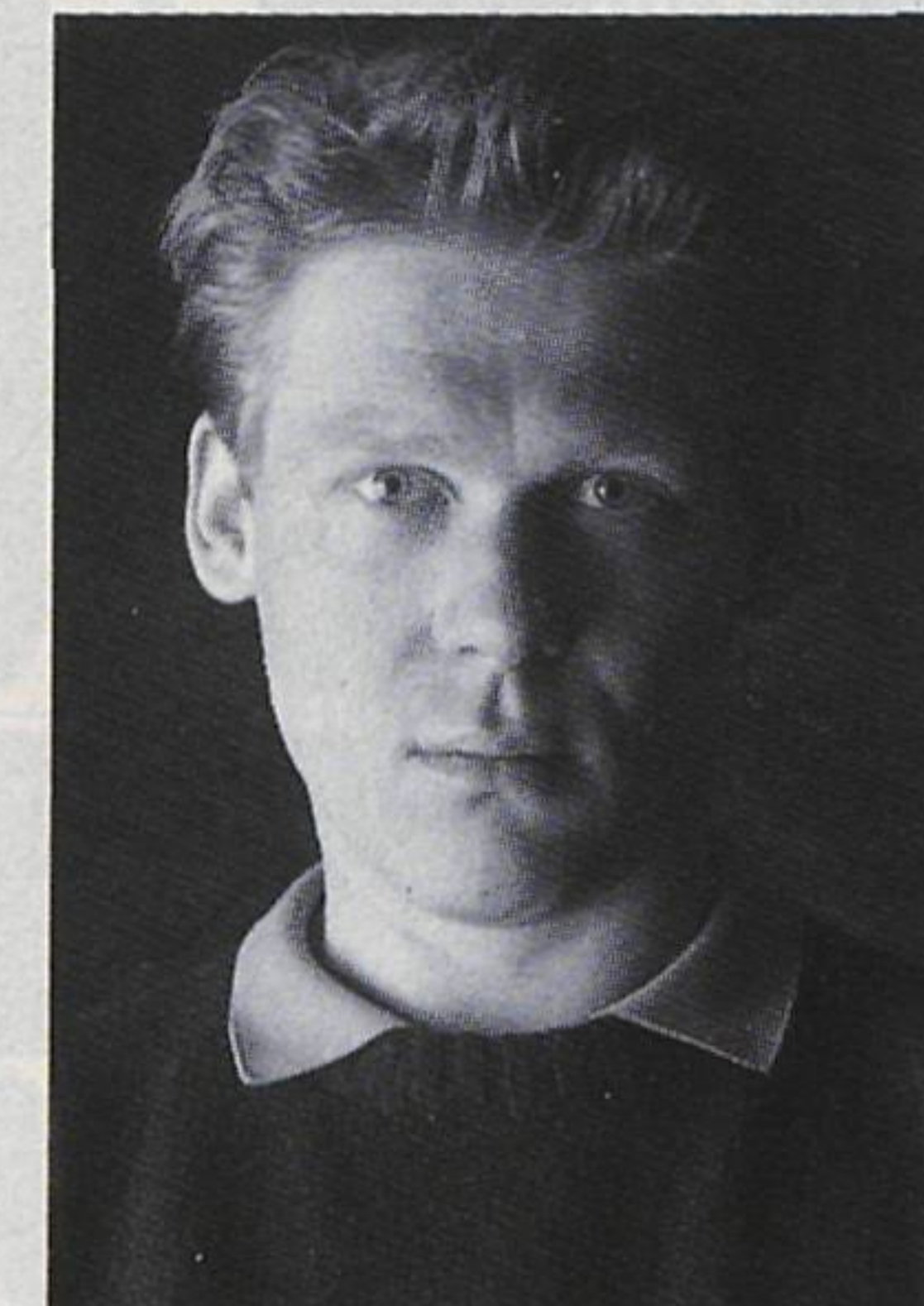
Einzelbezugspreis 8,80 Mark. Jahresabonnement Inland 92,40 Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 120,00 Mark (inkl. Porto). Kündigung zwei Monate vor Abonnementsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte können beim MZV zu 7,80 Mark plus Porto gegen Vorauskasse auf Postcheck-Konto München, Kto. 99870-800 bezogen werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 29 vom 1.1.93 gültig. Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei, Oberndorf bei Salzburg.

Veröffentlichung gemäß §8 Abs. 3 des Gesetzes über die Presse vom 8.10.1949: Persönlich haftender Gesellschafter der Firma SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG, Schellingstr. 39-43, Postfach 401629, 80716 München, ist die SZV Spezialzeitschriftengesellschaft mbH, München, HRB 79106. Alleingesellschafter vorstehender GmbH ist die Westdeutsche Allgemeine Zeitungsverlag GmbH & Co. Zeitschriften & Beteiligungs-KG, Essen.

ISSN 0015-6140 BTX 6636876
Titelfoto: Fayer, Wien/DG



Konzert oder CD?



Aufnahmeteamer kleiner und großer Firmen werden immer häufiger mit sog. Live-Mitschnitten betraut; das heißt: die auf der Grundlage meist mehrerer öffentlicher Vorführungen erstellte Version eines Werkes erreicht als „Live“-Einspielung den heimischen Hörer, korrigiert um situationsbedingte musikalische Unreinheiten. Abgesehen davon, daß das ein für die CD-Produzenten legitimes kostensparendes Verfahren ist, stellt sich die Frage nach seinem Sinn. Als Argument für „Live“-Aufnahmen

wird gerne deren größere Spontaneität ins Feld geführt. Ob das ein Wert an sich ist, darf man fragen, und wie weit es damit her ist, wird man wohl nur bei Dirigenten sagen können, deren gute, genaue und lange Probenarbeit in einer Aufführung wirklich spontanen Änderungen unterworfen ist. Und außerdem: Entscheidend ist doch wohl der psychologische Effekt der Aufnahme, ob nun live oder im Konzert. Andererseits erkaufte man sich im Sinne des Wortes bei einem korrigierten Mitschnitt auch Unwägbarkeiten des Konzerts und Konzertbetriebes, die bei sorgfältig geplanten und durchgeführten Studioproduktionen nicht vorkommen bzw. eher aufzufangen sind. Aufnahmen im Anschluß an Konzerttermine sind Usus und sinnvoll, die Stücke sitzen nach einigen Aufführungen eben besser. Krass gesagt: Man verlangt das Gewicht bei Live-Aufnahmen von der für die Dauer gemachten Produktion auf die für den Abend gemachte Vorstellung. Braucht man aber eine CD als Ersatz für einen Konzertabend? Auch wenn sie möglicherweise billiger ist? Ist ein Tonträger überhaupt als Ersatz für eine Aufführung gedacht und geeignet? Karajan wußte schon, warum er seine Einspielungen Dutzende Male abhörte, immer und immer wieder vervollkommnete. Ich jedenfalls würde es begrüßen, wieder mehr im Studio produzierte Aufnahmen hören zu können.

Sören Meyer-Eller